

RENT – DIE MODERNE LA BOHÈME-VARIANTE

Kreuzburg-Musical-AG präsentiert neue Produktion

Zum 5. Mal werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Musical-AG des Franziskanergymnasiums Kreuzburg ihren Fans Musical-Vergnügen der besonderen Art präsentieren. Diesmal steht das Musical „Rent“ von Jonathan Larson auf dem Programm (Urheber: Deutsch von Wolfgang Adenberg, Musik Arrangements Steve Skinner, Originalkonzept Billy Aronson, musikalische Leitung Tim Weil, Dramaturgin Lynn Thompson).

Frei nach der Puccini-Oper „La Bohème“ erzählt das Musical eine Geschichte, die zum Lachen, zum Weinen und zum Nachdenken anregt. Im Mittelpunkt stehen acht Freunde, die Liebe und das Leben – auch das Leben mit der Krankheit AIDS. Schauplatz ist das Künstlerviertel von New York, wo acht junge Menschen für Ideale und ums Überleben kämpfen. Die Geschichte beginnt mit zwei jungen Künstler, dem Filmmacher Mark und seinem Mitbewohner, dem HIV-positiven Songwriter Roger. Während

Mark an einem Dokumentarfilm über das Leben arbeitet, träumt Roger davon, den „einen wahren Song“ zu schreiben. An Weihnachten fordert der Vermieter Benny, ein ehemaliger Mitbewohner von ihnen, die Miete ein und droht, sie aus dem Haus zu werfen. Mark und Roger erwarten unterdessen den Besuch ihres Freundes Collins, der in der Drag-Queen Angel seine große Liebe findet. Doch sie wissen, dass ihrer Beziehung wenig Zeit vergönnt ist, denn beide sind an AIDS erkrankt. Trost und Hoffnung finden sie in einer Selbsthilfegruppe, in der sie lernen, mit der Situation umzugehen. Roger lernt die hübsche Nachtclub-Tänzerin Mimi kennen. Er hat jedoch Angst, sie mit dem Virus zu infizieren, denn er ahnt nicht, dass sie sein Schicksal teilt. Unterdessen formt sich im Künstlerviertel der Widerstand gegen die Zwangsräumung: Die Performance-Künstlerin Maureen, die Ex-Freundin von Mark, die ihn für die erfolgreiche Anwältin Joanne verlassen hat, plant eine Protest-Aktion. – Das Musical beleuchtet ein ereignisreiches Jahr im Leben der acht Freunde und greift mit AIDS ein Thema auf, das nach wie vor große Aktualität hat.



Aufführungstermine:

27./28. Juni und 3./4. Juli 2009, 19:30 Uhr
Aula des Franziskanergymnasiums Kreuzburg,
Großkrotzenburg, Niederwaldstraße 1
VVK: rent-tickets@gmx.de und ab 1. Juni im Sekretariat der Schule

INNSBRUCKER PROMENADENKONZERT

Musikverein Viktoria Altenmittlau in der kaiserlichen Hofburg

Erstmals wird der Musikverein Viktoria Altenmittlau bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten zu Gast sein. Die seit 15 Jahren hochkarätige Konzertreihe, die immer im Innenhof der kaiserlichen Hofburg stattfindet, bietet vom 8. Juli bis zum 2. August rund 50.000 Zuhörern die Möglichkeit, den Klängen der vielseitigen Orchester lauschen zu können. Insgesamt werden an 26 Spieltagen 35 Konzerte gegeben. Neben professionellen Streichorchestern, Brassbands und zahlreichen Militär- und Polizeikapellen sind auch Amateur-Trachtenkapellen mit von der Partie. Präsentiert wird ein vielseitiges Programm von einem guten Mix aus bekannten Publikumslieblingen und interessanten neuen Orchestern.

Und zu diesen neuen interessanten Orchestern zählt auch der Musikverein „Viktoria“ Altenmittlau aus



Freigericht. Der Verein weist eine 111-jährige Geschichte auf. Bereits in den 70er und 80er Jahren nahm der Musikverein sehr erfolgreich an der Musikolympiade in Kerkrade (Niederlande) teil. Dort erhielt man mehrfach die goldene Medaille für die Kategorien Konzert- und Marschwertung. 1987 übernahm Musikdirektor Professor Hans Rückert die musikalische Leitung des Vereins. Seitdem stellen sich die rund 70 aktiven Musiker/innen immer neuen und anderen Herausforderungen. So nahm der Verein 1995 erstmalig am Hessischen Orchesterwettbewerb in der Kategorie

Blasorchester B1 teil und gewann diesen auch prompt. Mittlerweile kann man auf eine Siegesreihe zurückblicken, denn das alle vier Jahre stattfindende Event weist im Moment nur einen Sieger auf – „Viktoria“ Altenmittlau. Durch den Gewinn des Hessischen Orchesterwettbewerbes qualifizierte sich der Musikverein für den alle vier Jahre stattfindenden Deutschen Orchesterwettbewerb, bei dem sich die Altenmittlauer mehrfach zweite und dritte Plätze und im Jahre 2008 in Wuppertal sogar den ersten Platz auf dem Siegerstrepchen erspielen konnten. Mit

der Konzertreise nach Innsbruck steht nun ein weiteres Highlight an. Bereits am Abend des 11. Juli spielt der Musikverein im Hof der Kaiserburg mit sehr bekannten, klangvollen, aber auch zum Thema passenden Stücken zur Eröffnung des Promenadenkonzertes auf. Durch die lange Tradition und die hohe Qualität der Konzerte in Innsbruck, aber auch durch den internationalen Standard ist diese Konzertreise für den Musikverein „Viktoria“ Altenmittlau eine ehrenvolle Aufgabe, die es zu meistern gilt.